

Datenschutzerklärung

IT-Verfahren „KI-gestützte Anwendungen“
Geschäftsprozess „KI-Chatbot“

Impressum

Freie Universität Berlin
Kaiserswerther Straße 16 - 18
14195 Berlin
Tel.: +49 (30) 838 1
Website: www.fu-berlin.de

Version: V 1.0
Datum: 07.10.2025

Datenschutzerklärung zur Nutzung des hochschulweiten KI-Chatbots in der Microsoft Azure Cloud – unter Einbindung von OpenAI-Modellen über Microsoft Azure sowie anderen KI-Modellen über GWDG/KISSKI

Die Freie Universität Berlin (nachfolgend „FU Berlin“, Informationen zur FU Berlin erhalten Sie [hier](#)), freut sich, dass Sie den KI-Chatbot „KI.Assist@FU“ (nachfolgend: „KI.Assist@FU“; oder Gemeinschaftlich „KI-Chatbot“) nutzen. Datenschutz und Datensicherheit bei der Nutzung des Chatbots sind für uns sehr wichtig. Wir möchten Sie daher an dieser Stelle darüber informieren, welche Ihrer personenbezogenen Daten wir bei Ihrer Nutzung des Chatbots erfassen und für welche Zwecke diese genutzt werden.

Da Gesetzesänderungen oder Änderungen unserer universitätsinternen Prozesse eine Anpassung dieser Datenschutzerklärung erforderlich machen können, bitten wir Sie, diese Datenschutzerklärung regelmäßig durchzulesen. Die Datenschutzerklärung kann jederzeit unter Datenschutzerklärung abgerufen, abgespeichert und ausgedruckt werden.

§ 1 Verantwortlicher und Geltungsbereich

Der Verantwortliche im Sinne der EU-Datenschutzgrundverordnung (im Folgenden: DSGVO) und anderer nationaler Datenschutzgesetze der Mitgliedsstaaten sowie sonstiger datenschutzrechtlicher Bestimmungen ist:

Freie Universität Berlin
Kaiserswerther Straße 16 - 18
14195 Berlin
Tel.: +49 (30) 838 1
Website: www.fu-berlin.de

Diese Datenschutzerklärung gilt für den KI-Chatbot „KI.Assist@FU“ der Freien Universität Berlin, welcher unter der Domain www.assist.ki.fu-berlin.de abrufbar ist.

§ 2 Datenschutzbeauftragter

Der externe Datenschutzbeauftragte des Verantwortlichen ist:

Herr Rechtsanwalt Dr. Karsten Kinast, LL.M.
KINAST Rechtsanwaltsgesellschaft mbH
Nordstraße 17a
D-50733 Köln
Tel.: +49 (0)221 – 222 183 – 0
E-Mail: datenschutz@fu-berlin.de
Website: <http://www.kinast.eu>

§ 3 Grundsätze der Datenverarbeitung

Personenbezogene Daten sind alle Informationen, die sich auf eine identifizierte oder identifizierbare natürliche Person beziehen. Hierzu gehören beispielsweise Informationen wie Ihr Name, Ihr Alter, Ihre Anschrift, Ihre Telefonnummer, Ihr Geburtsdatum, Ihre E-Mail-Adresse, Ihre IP-Adresse oder das Nutzerverhalten. Informationen, bei denen wir keinen (oder nur mit einem unverhältnismäßigen Aufwand einen) Bezug zu Ihrer Person herstellen können, z. B. durch Anonymisierung der Informationen, sind keine personenbezogenen Daten. Die Verarbeitung von personenbezogenen Daten (bspw. das Erheben, das Abfragen, die Verwendung, die Speicherung oder die Übermittlung) bedarf immer einer gesetzlichen Grundlage oder Ihrer Einwilligung. Verarbeitete personenbezogene Daten werden gelöscht, sobald der Zweck der Verarbeitung erreicht wurde und keine gesetzlich vorgeschriebenen Aufbewahrungspflichten mehr zu wahren sind.

Sofern wir für die Bereitstellung bestimmter Angebote Ihre personenbezogenen Daten verarbeiten, informieren wir Sie nachfolgend über die konkreten Vorgänge, den Umfang und den Zweck der Datenverarbeitung, die Rechtsgrundlage für die Verarbeitung und die jeweilige Speicherdauer.

§ 4 Einzelne Verarbeitungsvorgänge

1. Bereitstellung und Nutzung des Chatbots

a. Art und Umfang der Datenverarbeitung

Bei Aufruf und Nutzung des Chatbots erheben wir personenbezogene Daten, die Ihr Browser automatisch an die Server unseres technischen Dienstleisters (Microsoft Azure) übermittelt. Dieser technische Dienstleister verarbeitet die Daten in unserem Auftrag. Diese Informationen werden temporär in einem sogenannten Logfile gespeichert. Wenn Sie den Chatbot nutzen, erheben wir die folgenden Daten, die für uns technisch erforderlich sind, um Ihnen den Chatbot anzuzeigen und die Stabilität und Sicherheit zu gewährleisten:

- Anonymisierte IP-Adresse des anfragenden Rechners
- Datum und Uhrzeit des Zugriffs
- Name und URL der aufgerufenen Seite
- Website, von der aus der Zugriff erfolgt (Referrer-URL)
- verwendeter Browser inkl. Spracheinstellungen und ggf. das Betriebssystem Ihres Rechners, sowie der Name Ihres Access-Providers

b. Rechtsgrundlage der Verarbeitung

Die Verarbeitung der genannten personenbezogenen Daten beruht auf Abs. 6 Abs. 1 lit. e DSGVO i.V.m. § 4 BerlHG.

c. Speicherdauer

Sobald die genannten Daten zur Anzeige oder Nutzung des Chatbots nicht mehr erforderlich sind, werden sie gelöscht. Die Erfassung der Daten zur Bereitstellung des Chatbots und die Speicherung der Daten

in Logfiles ist für den Betrieb des Chatbots zwingend erforderlich. Es besteht folglich seitens des Nutzers keine Widerspruchsmöglichkeit. Eine weitergehende Speicherung kann im Einzelfall dann erfolgen, wenn dies gesetzlich vorgeschrieben ist.

2. Registrierung / Nutzerkonto (SSO)

a. Art und Umfang der Datenverarbeitung

Um den Chatbot zu nutzen, müssen Sie sich über Ihren FU-Account (Single-Sign-On) einloggen.

Dabei werden die folgenden personenbezogenen Daten verarbeitet:

- pairwiselD: eine nicht rückführbare pseudonymisierte Kennung zur Identifikation der Sitzung,
- eduPersonScopedAffiliation: Art der Zugehörigkeit zur eigenen Organisation, ergänzt um die zugehörige Domain
- primaryOrganizationalUnit: organisatorische Zugehörigkeit (z. B. Fachbereich),
- eduPersonEntitlement: Label zur Identifikation von Studierenden, Lehrenden, Mitarbeitenden, Administrator*innen

Diese Daten werden zur Rollenzuweisung im System und für das Kosten-Monitoring bei Nutzung der OpenAI-Modelle genutzt. Für jede*n Nutzer*in wird der aktuelle (Token-)Verbrauch/Kosten verschlüsselt in einer PostgreSQL-DB in der Azure Cloud gespeichert.

b. Rechtsgrundlage

Die Verarbeitung der genannten personenbezogenen Daten im Nutzerbereich beruht auf Art. 6 Abs. 1 lit. e DSGVO i.V.m. § 4 BerlHG.

c. Speicherdauer

Es erfolgt keine dauerhafte Speicherung der Authentifizierungsdaten im System selbst. Eine Erstellung eines Benutzerkontos im klassischen Sinne (mit Benutzername, Passwort, etc.) findet nicht statt. Der Token-Verbrauch wird zusammen mit Pseudonym, Statusgruppe und primärer Organisationseinheit für die Dauer von 12 Monaten gespeichert und anschließend gelöscht. Zugang zu den Verbrauchsdaten haben ausschließlich die Systemadministrator*innen.

3. Chatdaten

a. Art und Umfang der Datenverarbeitung:

Die von den Nutzenden eingegebenen Inhalte (Prompts) werden je nach ausgewähltem KI-Modell an den entsprechenden Anbieter geschickt und vom Modell verarbeitet:

- OpenAI-Modelle an Microsoft Azure
- andere Modelle an GWDG/KISSKI

Die von den Modellen generierte Antwort wird dann zurück an den Chatbot geschickt und dem Nutzenden angezeigt. Bei Nutzung von OpenAI-Modellen (über Microsoft Azure) werden alle Anfragen 30 Tage von Microsoft für ein Abuse Monitoring vorgehalten, um Missbrauch auszuschließen. Das Abuse Monitoring erkennt und entschärft Fälle von wiederkehrenden Inhalten und/oder Verhaltensweisen, die auf eine Nutzung gegen den Verhaltenskodex hinweisen oder gegen andere geltende Produktbedingungen verstoßen. Um Missbrauch zu

erkennen und abzuschwächen, speichert Azure OpenAI alle Aufforderungen und generierten Inhalte sicher für bis zu 30 Tage. Admins des Azure Tenants können diese Daten nicht einsehen. Nur wenn die ersten zwei automatisierten Schritte ein entsprechendes Signal geben, erfolgt eine Kontrolle durch Microsoft Mitarbeiter*innen.

Damit die Chatverläufe (von den Nutzenden eingegebene Inhalte und vom Chatbot generierte Antworten) geräteübergreifend verfügbar sind, werden sie clientseitig verschlüsselt, an die Serverinfrastruktur (Microsoft Azure) übertragen und dort in einer PostgreSQL-DB gespeichert. Beim Einloggen auf einem anderen Gerät – sei es Smartphone, Tablet oder Arbeitsrechner – werden die Chatverläufe automatisch heruntergeladen und entschlüsselt.

Die Chatverläufe sind ausschließlich für die jeweils eingeloggte Person einsehbar, können von ihr gelöscht oder exportiert werden und dienen der persönlichen Nachvollziehbarkeit des Dialogverlaufs. Eine Einsicht durch Dritte ist technisch ausgeschlossen, mit Ausnahme gemeinsamer Gruppenchats, in denen Inhalte für alle am Gruppenchat Beteiligten sichtbar sind.

Die Inhalte der Chats werden nicht durch die Betreiber ausgewertet, nicht weitergegeben und nicht für Profiling, Marketing oder zum Training der KI-Modelle verwendet. Nutzer*innen sind verpflichtet, keine personenbezogenen, urheberrechtlich geschützten oder sensiblen Daten einzugeben. Es finden keine technischen Kontrollen oder Verhinderungen der Eingabe personenbezogener Daten statt. Die Nutzer*innen sind selbst dafür verantwortlich diese Verpflichtung einzuhalten.

b. Rechtsgrundlage

Die Verarbeitung dieser Daten beruht auf Art. 6 Abs. 1 lit. e DSGVO iVm. § 4 BerlHG.

c. Speicherdauer

Einzelne Chats können von den Nutzenden jederzeit gelöscht werden. Bei der Nutzung von OpenAI-Modellen (über Microsoft Azure) werden alle Anfragen maximal 30 Tage von Microsoft für ein Abuse Monitoring vorgehalten, um Missbrauch auszuschließen. Chatverläufe werden gelöscht, sobald der Zugang nicht weiter besteht oder eine Inaktivität von 12 Monaten vorliegt.

§ 5 Weitergabe von Daten

Wir geben Ihre persönlichen Daten nur an Dritte weiter, wenn:

- Sie hierzu Ihre ausdrückliche Einwilligung nach Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. a DSGVO erteilt haben
- dies gesetzlich zulässig und nach Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. b DSGVO zur Erfüllung eines Vertragsverhältnisses mit Ihnen erforderlich ist
- nach Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. c DSGVO für die Weitergabe eine gesetzliche Verpflichtung besteht
- die Weitergabe nach Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. f DSGVO zur Wahrung berechtigter Unternehmensinteressen, sowie zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen erforderlich ist und kein Grund zur Annahme besteht, dass Sie ein überwiegendes schutzwürdiges Interesse an der Nichtweitergabe Ihrer Daten haben.

Die an den Chatbot gerichteten Anfragen der Nutzenden (Inhaltsdaten) werden je nach Auswahl des KI-Modells weitergegeben an:

Microsoft Ireland Operations Limited
One Microsoft Place
South County Business Park
Leopardstown
Dublin 18 D18 P521
(bei der Nutzung der von Microsoft-gehosteten LLMs)

Oder

Gesellschaft für wissenschaftliche Datenverarbeitung mbH Göttingen (GWDG)
Burckhardtweg 4
37077 Göttingen
(bei der Nutzung der von der GWDG gehosteten LLMs)

Zu beiden Empfängern besteht jeweils ein Auftragsverarbeitungsvertrag. Die GWDG verarbeitet die Daten auf eigenen Servern. Microsoft verwendet zur Verarbeitung in Europa (Schweden) gehostete Server.
Je nach Anbieter werden die Chatdaten ggf. für eine bestimmte Zeit auf deren Servern gespeichert:

- OpenAI-Modelle (Microsoft Azure): eingegeben Chatdaten werden max. 30 Tage auf Microsoft Servern in der EU gespeichert, um ggf. missbräuchliche Nutzung festzustellen
- andere Modelle (GWDG/KISSKI): eingegebene Daten werden nicht auf den Servern der GWDG/KISSKI gespeichert

Etwaige mit der Weitergabe der Inhaltsdaten verbundene Drittstaatstransfers in Staaten außerhalb der EU/des EWRs sind abgesichert durch Angemessenheitsbeschlüsse und Standarddatenschutzklauseln der EU-Kommission.

§ 6 Einsatz von Cookies

a. Art und Umfang der Datenverarbeitung

Wir setzen bei der Nutzung des Chatbots Cookies ein. Cookies sind kleine Dateien, die bei der Nutzung des Chatbots von uns an den Browser Ihres Endgeräts gesendet und dort gespeichert werden. Einige Funktionen des Chatbots können ohne den Einsatz technisch notwendiger Cookies nicht angeboten werden. Andere Cookies ermöglichen uns hingegen verschiedene Analysen. Cookies sind beispielsweise in der Lage, den von Ihnen verwendeten Browser bei einem erneuten Besuch des Chatbots wiederzuerkennen und verschiedene Informationen an uns zu übermitteln. Mithilfe von Cookies können wir unter anderem unser Internetangebot für Sie nutzerfreundlicher und effektiver gestalten, indem wir etwa Ihre Nutzung des Chatbots nachvollziehen und Ihre bevorzugten Einstellungen (bspw. Länder- und Spracheneinstellungen) feststellen. Sofern Dritte über Cookies Informationen verarbeiten, erheben diese die Informationen direkt über Ihren Browser. Cookies richten auf Ihrem Endgerät keinen Schaden an. Sie können keine Programme ausführen und keine Viren enthalten.

Bei der Nutzung des Chatbots werden Transient-Cookies verwendet, die automatisch gelöscht werden, sobald Sie Ihren Browser schließen. Diese Art von Cookies ermöglicht es, Ihre Session-ID zu erfassen. Dadurch lassen sich verschiedene Anfragen Ihres Browsers einer gemeinsamen Sitzung zuordnen und es ist uns möglich, Ihr Endgerät bei späteren Webseitenbesuchen innerhalb einer Session wiederzuerkennen.

Diese Cookies werden aus technischen Gründen benötigt, damit Sie die Chatbot-Webseite besuchen und die angebotenen Funktionen nutzen können. Außerdem tragen diese Cookies zu einer sicheren und vorschriftsgemäßen Nutzung des Chatbots bei.

b. Rechtsgrundlage

Aufgrund der beschriebenen Verwendungszwecke (vgl. § 6. a.) liegt die Rechtsgrundlage für die Verarbeitung personenbezogener Daten unter Verwendung von Cookies in Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO.

c. Speicherdauer

Sobald die über die Cookies an uns übermittelten Daten für die Erreichung der oben beschriebenen Zwecke nicht mehr erforderlich sind, werden diese Informationen gelöscht. Eine weitergehende Speicherung kann im Einzelfall dann erfolgen, wenn dies gesetzlich vorgeschrieben ist.

d. Konfiguration der Browsereinstellungen

Die meisten Browser sind so voreingestellt, dass sie Cookies standardmäßig akzeptieren. Sie können Ihren jeweiligen Browser jedoch so konfigurieren, dass er nur noch bestimmte oder auch gar keine Cookies mehr akzeptiert. Wir weisen Sie jedoch darauf hin, dass Sie möglicherweise nicht mehr alle Funktionen des Chatbots nutzen können, wenn Cookies durch Ihre Browsereinstellungen auf der Chatbot-Webseite deaktiviert werden. Über Ihre Browsereinstellungen können Sie auch bereits in Ihrem Browser gespeicherte Cookies löschen oder sich die Speicherdauer anzeigen lassen. Weiterhin ist es möglich, Ihren Browser so einzustellen, dass er Sie benachrichtigt, bevor Cookies gespeichert werden. Da sich die verschiedenen Browser in ihren jeweiligen Funktionsweisen unterscheiden können, bitten wir Sie, dass jeweilige Hilfe-Menü Ihres Browsers für die Konfigurationsmöglichkeiten in Anspruch zu nehmen.

Falls Sie eine umfassende Übersicht aller Zugriffe Dritter auf Ihren Internetbrowser wünschen, empfehlen wir Ihnen die Installation hierzu speziell entwickelter Plug-Ins.

§ 7 Betroffenenrechte

Aus der DSGVO ergeben sich für Sie als Betroffener einer Verarbeitung personenbezogener Daten die folgenden Rechte:

- Gemäß Art. 15 DSGVO können Sie Auskunft über Ihre von uns verarbeiteten personenbezogenen Daten verlangen. Sie können insbesondere Auskunft über die Verarbeitungszwecke, die Kategorien der personenbezogenen Daten, die Kategorien von Empfängern, gegenüber denen Ihre Daten offengelegt wurden oder werden, die geplante Speicherdauer, das Bestehen eines Rechts auf Berichtigung, Löschung, Einschränkung der Verarbeitung oder Widerspruch, das Bestehen eines Beschwerderechts, die Herkunft ihrer Daten, sofern diese nicht bei uns erhoben wurden, über eine Übermittlung in Drittländer oder an internationale Organisationen sowie über das Bestehen einer

automatisierten Entscheidungsfindung einschließlich Profiling und ggf. aussagekräftige Informationen zu deren Einzelheiten verlangen.

- Gemäß Art. 16 DSGVO können Sie unverzüglich die Berichtigung unrichtiger oder die Vervollständigung Ihrer bei uns gespeicherten personenbezogenen Daten verlangen.
- Gemäß Art. 17 DSGVO können Sie die Löschung Ihrer bei uns gespeicherten personenbezogenen Daten verlangen, soweit die Verarbeitung nicht zur Ausübung des Rechts auf freie Meinungsäußerung und Information, zur Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung, aus Gründen des öffentlichen Interesses oder zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen erforderlich ist.
- Gemäß Art. 18 DSGVO können Sie die Einschränkung der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten verlangen, soweit die Richtigkeit der Daten von Ihnen bestritten wird, die Verarbeitung unrechtmäßig ist, wir die Daten nicht mehr benötigen und Sie deren Löschung ablehnen, weil Sie diese zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen benötigen. Das Recht aus Art. 18 DSGVO steht Ihnen auch zu, wenn Sie gemäß Art. 21 DSGVO Widerspruch gegen die Verarbeitung eingelegt haben.
- Gemäß Art. 20 DSGVO können Sie verlangen, Ihre personenbezogenen Daten, die Sie uns bereitgestellt haben, in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesebaren Format zu erhalten oder Sie können die Übermittlung an einen anderen Verantwortlichen verlangen.
- Gemäß Art. 7 Abs. 3 DSGVO können Sie Ihre einmal erteilte Einwilligung jederzeit gegenüber uns widerrufen. Dies hat zur Folge, dass wir die auf dieser Einwilligung beruhende Datenverarbeitung für die Zukunft nicht mehr fortführen dürfen.
- Gemäß Art. 77 DSGVO steht Ihnen das Recht zu, sich bei einer Aufsichtsbehörde zu beschweren. In der Regel können Sie sich hierfür an die Aufsichtsbehörde Ihres üblichen Aufenthaltsortes, Ihres Arbeitsplatzes oder unseres Unternehmenssitzes wenden.

§ 8 Widerspruchsrecht

Bei der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten auf Grundlage berechtigter Interessen gemäß Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. f DSGVO, haben Sie das Recht, gemäß Art. 21 DSGVO Widerspruch gegen die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten einzulegen, soweit dafür Gründe vorliegen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben oder sich der Widerspruch gegen Direktwerbung richtet. Im Fall der Direktwerbung besteht für Sie ein generelles Widerspruchsrecht, das von uns ohne Angabe einer besonderen Situation umgesetzt wird.

§ 9 Datensicherheit und Sicherungsmaßnahmen

Wir verpflichten uns, Ihre Privatsphäre zu schützen und Ihre personenbezogenen Daten vertraulich zu behandeln. Um eine Manipulation, einen Verlust oder einen Missbrauch Ihrer bei uns gespeicherten Daten zu vermeiden, treffen wir umfangreiche technische und organisatorische Sicherheitsvorkehrungen, die regelmäßig überprüft und dem technologischen Fortschritt angepasst werden. Hierzu gehört unter anderem die Verwendung anerkannter Verschlüsselungsverfahren (SSL oder TLS).^[1]^[SEP] Wir weisen Sie jedoch darauf hin, dass es aufgrund der Struktur des Internets möglich ist, dass die Regeln des Datenschutzes und die o. g. Sicherungsmaßnahmen von anderen, nicht innerhalb unseres Verantwortungsbereichs liegenden Personen

oder Institutionen nicht beachtet werden. Insbesondere können unverschlüsselt preisgegebene Daten – z. B. wenn dies per E-Mail erfolgt – von Dritten mitgelesen werden. Wir haben technisch hierauf keinen Einfluss. Es liegt im Verantwortungsbereich des Nutzers, die von ihm zur Verfügung gestellten Daten durch Verschlüsselung oder in sonstiger Weise gegen Missbrauch zu schützen.